

Was ist das Besondere an dieser DVS-Schweißerausbildung?

Schweißer, die sich für eine Ausbildung nach DVS-Standards entscheiden, haben beste Berufsperspektiven. Denn in Deutschland bietet nur der DVS Schweißerausbildungen an, die den Vorgaben vom International Institute of Welding (IIW) und der EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting entsprechen. Das heißt, wer sich beim DVS zum Internationalen Metall-Schutzgasschweißer ausbilden lässt und die Prüfung besteht, verfügt über eine Qualifikation, die weltweit gültig ist!



Unsere Bildungseinrichtung SL Aachen

Schweißtechnische Lehranstalt
der Handwerkskammer Aachen
Anerkannt als Ausbildungs- und
Prüfstelle für Schweißtechnik



Unser Ausbildungsangebot
**„Internationaler
Metall-Schutzgasschweißer“**

DVS-PersZert

Aachener Straße 172
40223 Düsseldorf

T +49. (0)211. 1591-0
F +49. (0)211. 1591-200

perszert@dvs-hg.de
www.dvs-perszert.de

Schweißtechnische Lehranstalt der Handwerkskammer Aachen

Tempelhofer St. 15 - 17
52068 Aachen

+49 241 9674-180
+49 241 9674-188

rolf.willenbacher@hwk-aachen.de



Bild: © kange_one / Fotolia.com

Wo werden Metall-Schutzgasschweißer eingesetzt?

Das Metall-Schutzgasschweißen wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung als Verfahren genutzt.

Hauptanwendungsgebiete des Metall-Schutzgasschweißens sind:

- Fahrzeugbau und Fahrzeugreparaturen
- Stahlbau und Brückenbau
- Maschinenbau

Gibt es Zulassungsvoraussetzungen für die Ausbildung?

Grundsätzlich steht die Teilnahme an einer Aus- bzw. Weiterbildung zum Internationalen Metall-Schutzgasschweißer jedem offen. Technisches Verständnis und praktisches Geschick sind jedoch von Vorteil. Sind bei den Teilnehmern bereits fachliche Vorkenntnisse vorhanden, kann die Ausbildung individuell darauf abgestimmt werden.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung zum international anerkannten Metall-Schutzgasschweißer erfüllt alle Anforderungen der internationalen Prüfnormen der DIN EN ISO 9606-Reihe. Der Ausbildungsweg umfasst insgesamt sechs Ausbildungsstufen. Er beginnt mit Stufe M 1 und dem Schweißen von Kehlnähten und endet in der höchsten Ausbildungsstufe M 6 mit dem Schweißen von Rohren.

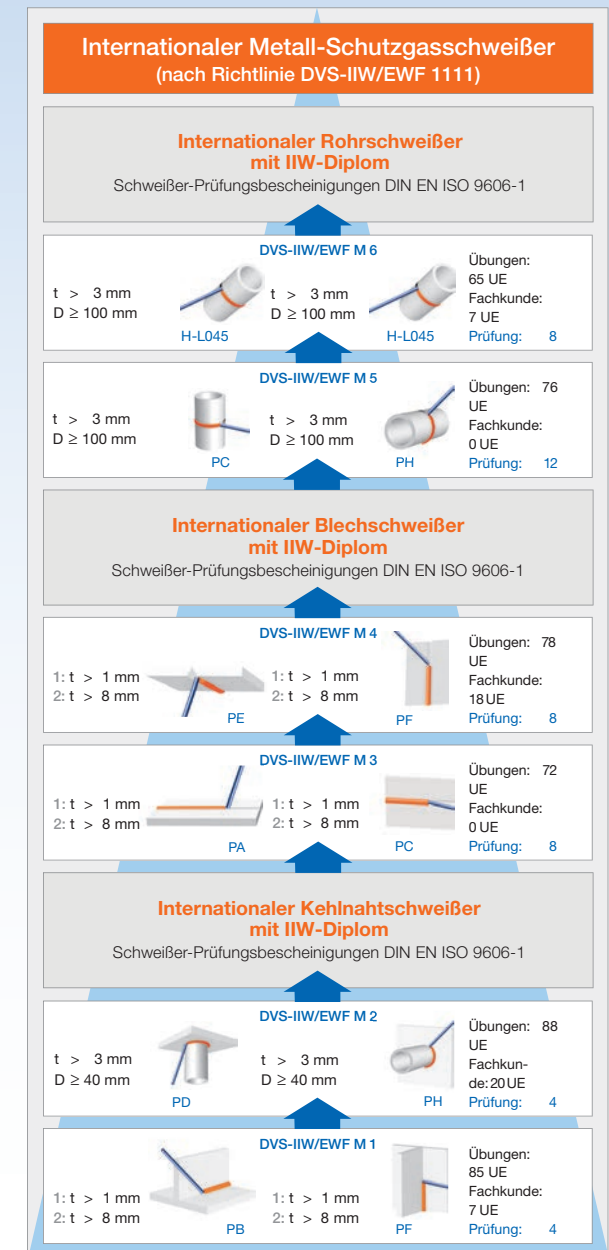
Wie sehen die Lehrgangsinhalte aus?

Geschweißt wird sowohl mit Massiv- als auch mit Fülldrahtelektroden. Jedes einzelne Lehrgangsmodule beinhaltet praktische Übungen sowie fachkundlichen Unterricht und schließt mit einer Lehrgangsbescheinigung ab. Werden die Ausbildungsstufen M 2, M 4 und M 6 erfolgreich bestanden, erhält der Teilnehmer IIW-Diplome mit den dazugehörigen Schweißer-Prüfungsbescheinigungen nach der DIN EN ISO 9606-Reihe. Die entsprechenden Prüfungen werden nach akkreditierten Bedingungen durchgeführt und bescheinigen die Handfertigkeit und das Fachwissen des Schweißers.

Die Fachkunde umfasst folgende Themenfelder:

- Schweißgeräte, Schweißgase, Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, auch auf Baustellen
- Schrumpfung, Spannung, Verzug
- Werkstoffkunde
- Herstellung von Rohren, Schweißstöße an Rohren
- Qualitätssicherung in der Schweißtechnik
- Schweißnahtfehler, Schweißnahtprüfverfahren
- Thermisches Trennen
- Schweißerprüfungen nach der DIN EN ISO 9606-Reihe

Die Ausbildungsstufen und Prüfungsanforderungen von Internationalen Metall-Schutzgasschweißern



t = Wanddicke | D = Rohrdurchmesser | UE = Unterrichtseinheit